



Öffentliche Tagung des Historischen Seminars in Kooperation mit dem Frankreich-Zentrum zum 300. Geburtstag des französischen Philosophen Denis Diderot (1713-1784)

## Diderot und die Macht Diderot et le pouvoir



am **Montag, den 28. Oktober**  
im Großen Saal  
des Hauses „Zur Lieben Hand“

### Tagungsort:

Haus „Zur Lieben Hand“  
Großer Saal  
Löwenstraße 16  
79098 Freiburg i. Br.

### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[fnz.geschichte.uni-freiburg.de/diderot](http://fnz.geschichte.uni-freiburg.de/diderot)  
und  
[www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen/index.html](http://www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen/index.html)

### Veranstalterin:

Dr. Isabelle Deflers  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Historisches Seminar  
Rempartstrasse 15  
79085 Freiburg i. Br.  
Tel.: 00 49 (0)761/203-3440  
Fax.: 00 49 (0)761/203-67779  
[isabelle.deflers@geschichte.uni-freiburg.de](mailto:isabelle.deflers@geschichte.uni-freiburg.de)

Mit der freundlichen Unterstützung von Alumni Freiburg e.V.

Am 5. Oktober 2013 werden wir den 300. Geburtstag des französischen Philosophen Denis Diderot (1713-1784) feiern, der vor allem mit d'Alembert als Gründer und Mitherausgeber der „Encyclopédie, ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers“ berühmt wurde. Das vielfältige Interesse des Aufklärers spiegelt sich in seinem umfangreichen Œuvre wider: Er war Philosoph, Kritiker, Erzähler, Dramaturg, Essayist, Moralist, Materialist, Wissenschaftler, Psychologe, ein unterhaltsamer Briefschreiber und in der Gelehrtenrepublik als geistreicher Gesprächspartner hoch geschätzt. Sein Einfluss – wie der Voltaires und Rousseaus – ging über die Grenzen Frankreichs hinaus: Goethe und Schiller schätzten ihn ebenso sehr wie die Brüder August Wilhelm und Friedrich Schlegel, Vertreter der Frühromantik in Jena. Dennoch sind viele Facetten seines Werkes noch unbekannt. Wir möchten Sie deshalb herzlich einladen, einen besonderen Aspekt von Diderots Werk zu entdecken: seine Ideen über Macht und Politik.

Die internationale und interdisziplinäre Tagung richtet sich an alle Interessierten mit und ohne Vorkenntnisse. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und hoffen, Sie zahlreich empfangen zu dürfen!

## Programm

10:00-10:30

Begrüßung und Einführung  
Dr. Isabelle Deflers (Freiburg)

Moderation

Prof. Dr. Ronald G. Asch (Freiburg)

10:30-11:15

Prof. Dr. Gerhardt Stenger (Nantes)  
Diderots Beitrag zu Raynals  
*Geschichte beider Indien*: das erste  
Donnerrollen der Revolution

11:15-11:45: Kaffeepause

11.45-12.30

Prof. Dr. Sven Externbrink (Heidelberg)  
Diderot und das europäische  
Staatensystem

12:30-13:15

Dr. Theo Jung (Freiburg)  
Diderot und Tahiti: Europa im Spiegel  
einer außereuropäischen Gesellschaft

13:15-14:30: Mittagspause

Moderation

Dr. Christian Kühner (Freiburg)

14:30-15:15

Dr. Isabelle Deflers (Freiburg)  
Diderots Auseinandersetzung mit  
dem „aufgeklärten Despotismus“  
Preußens

15:15-16:00

PD Dr. Martin Faber (Freiburg)  
Diderots Kritik der ersten  
polnischen Teilung 1772

16:00-16:30: Kaffeepause

Moderation

Dr. Isabelle Deflers (Freiburg)

16:30-17:15

Prof. Dr. Thomas Klinkert (Freiburg)  
Diderots subversive Ästhetik: *Le  
neveu de Rameau* und *Jacques le  
fataliste*

**Vortrag in französischer Sprache**

17:15-18:00

Dr. Michel Kerautret (Assemblée  
Nationale Française, Paris)  
Diderot et la Révolution américaine